

Bitte kreuzen Sie Ihren Prüfungstyp an!

- BA Hauptfach, modularisierte Lehrämter, Berufl. Bildung, Wirtschaftspäd. (90 Minuten, 6 ECTS): **Frage 1 und vier weitere Fragen nach Wahl** aus 2) bis 9)!
- Programmstudenten (90 Minuten, 6 ECTS): **fünf Fragen nach Wahl!**
- Nebenfach SLK (und wer nur 3 ECTS benötigt, 45 Minuten): **drei Fragen nach Wahl!**

Bitte die jeweils angemessenen Fachbegriffe nicht vergessen!

- 1) Beschreiben Sie mit semantischen Merkmalen den folgenden Wortfeldausschnitt (Verben mit Subjekt [menschlich]) und geben Sie die semantischen Relationen an: *naschen, essen, speisen, trinken, füttern, sich ernähren, frühstücken, verschlingen.*
- 2) Welche semantischen Relationen liegen bei folgenden Wörtern vor (mit Begründung)?
(a) *wild, zahm* (bzgl. Tier) (b) *Satz, Subjekt* (c) *Pferd, Katze*
- 3) Beschreiben Sie die Mehrdeutigkeitssubtypen bei den folgenden Beispielen:
(3.1) Der Tor ging durch das Tor
(3.2) Ist das ein sehr großer See oder schon das Meer?
(3.3) [...] als sie ihn traf, zitternd vor Kälte und Nässe.
- 4) Erläutern Sie an jeweils einem Beispiel (a) die Bedeutungsbeziehungen Hyponymie und Meronymie und (b) wie diese Beziehungen zu feldartigen Strukturen (Taxonymie bzw. Mereologie) führen!
- 5) Zeigen und erläutern Sie, inwiefern *Peter Sloterdijk ist schwer zu verstehen* vier Interpretationen hat! Sind *Peter Sloterdijk* bzw. *verstehen* polysem oder werden die verschiedenen Interpretationen anders erreicht?
- 6) Erläutern Sie an eigenen Beispielen, was man unter deskriptiver, sozialer bzw. emotionaler Bedeutung versteht!
- 7) Welches sind, am Beispiel erklärt, die wesentlichen Charakteristika (bzw. Unterschiede) der Ebenen Ausdrucksbedeutung, Äußerungsbedeutung und kommunikativer Sinn?
- 8) Erläutern Sie kurz, was der dekompositorische Ansatz von David Dowty leistet und beschreiben Sie die Ausdrücke *blöd, verblöden* (intransitiv, z. B. *Die Fernsehzuschauer verblöden immer mehr*) und *verblöden* (transitiv, z. B. *Das Privatfernsehen verblödet seine Zuschauer*)!
- 9) (a) Beschreiben Sie drei unterschiedliche Fälle von syntagmatischen Bedeutungsbeziehungen!
(b) Wie beurteilen Sie *Zähne putzen*? Liegt hier eine syntagmatische Bedeutungsbeziehung vor?

VIEL ERFOLG!